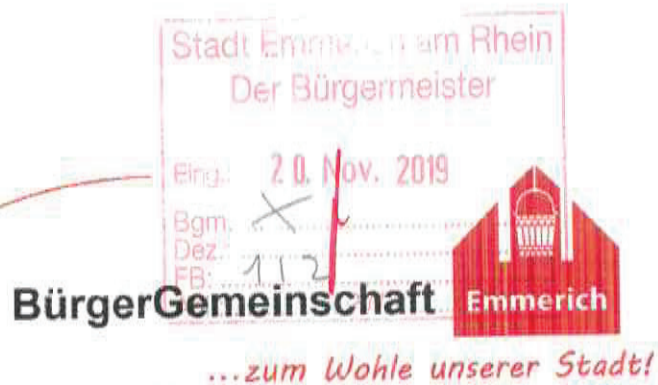
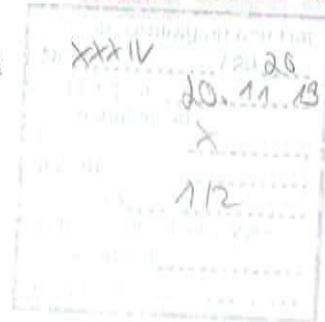




Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein



Emmerich am Rhein, 19. November 2019

Haushalt 2020 – Zentrales Controlling

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

die Fraktion der BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE) übersendet zur politischen Beratung und Entscheidung den Antrag „Zentrales Controlling“. Wir bitten um Aufnahme dieses Themas als Tagesordnungspunkt zur nächsten Ratssitzung.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2020 ein „Zentrales Controlling“ einzurichten.

Begründung:

Ein „Zentrales Controlling“ soll die Verwaltungsleitung zukünftig in der Steuerung von Geschäftsprozessen sowohl in der Kernverwaltung als auch in den Eigenbetrieben sowie Beteiligungsunternehmen der Stadt Emmerich am Rhein unterstützen und entlasten.

Das zentrale Controlling soll u.a. mittels Projektmanagement, Kosten- und Wirtschaftlichkeitsanalysen oder Organisationsberatungen erfolgen.

Mit diesem Vorgehen sollen u.a. die seit Jahren wiederholten Feststellungen des örtlichen Rechnungsprüfungsamtes zum nicht ausreichenden gesamtstädtischen rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem (IKS) sowie die Kritik der Politik zu einem fehlenden Risikofrühwarnsystem und Controlling aufgegriffen und in aktives Handeln umgesetzt werden.

Gerade im Hinblick auf aktive und anstehende kommunale Großprojekte (z.B. Gesamtschule Emmerich, integrierte Stadtentwicklung) mit sehr hohem Finanzbedarf verbunden mit verschiedenen Risiken ist ein „Zentrales Controlling“ auf Dauer unverzichtbar.

Finanzierung:

Durch ein „Zentrales Controlling“ werden auf mittlere Sicht Realisierungsrisiken verringert und auf lange Sicht positive organisatorische und finanzielle Auswirkungen erwartet, die den kommunalen Haushalt wirksam entlasten.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Sigmund